
Subject: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Thu, 16 Apr 2020 11:54:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leidesgenossen,

was ich mich schon seit längerem frage, können transplantierte Haare sich miniaturisieren, den bekanntermaßen ist die Haarbeschaffenheit aus der Safe-Zone vor der AGA sicher.

Ich hatte meinen erste, nicht so erfolgreiche HT 2015 mit ca. 3500 Grafts und die 2. dann in einer anderen Klinik 2018 mit ungefähr 4200 Grafts. Die 2. war eigentlich eine recht gelungene HT die dann aber mit der Zeit auch langsam aber sicher ausgedünnt ist. Jetzt frage ich mich, falls die transplantierten Follikel sich miniaturisiert haben, ob ich diese wieder mit Dermaroller und Minoxidil antreiben kann. Ich hatte 2018 2-3 Monate lang Minox in Gebrauch aber da mir die Schwindelgefühle im Kopf zu arg wurden habe ich es ausgesetzt. Bis heute weiß ich nicht ob diese Schwindelgefühle vom Minox kamen oder stressbedingter Natur war, weil ich damals beruflich sehr eingespannt war auch irgendwo.

Daher liegen noch bei mir 2.5 Fläschchen Minox zu Hause rum bei der ich mir überlegt habe diese auszukramen und es mal auszuprobieren was ich oben beschrieben habe.

Hatte jemand ähnliche Erfahrungen? Was meint ihr im großen und ganzen dazu?

Das rechte Bild ist 2018 kurz nach der 2 HT und das linke ist Ausgangspunkt heute. Man kann sehr gut erkennen wie ausgedünnt die Haare sind sogar welche verschwunden sind.

Vielen Dank im Voraus.

File Attachments

1) [Status.pdf](#), downloaded 428 times

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [pilos](#) on Thu, 16 Apr 2020 11:56:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HighOne schrieb am Thu, 16 April 2020 14:54 was ich mich schon seit längerem frage, können transplantierte Haare sich miniaturisieren,

leider ja

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [krx](#) on Thu, 16 Apr 2020 12:01:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz klar ja, du hast das selbe Problem, dass die Safe Zone deutlich kleiner war/ist und der Donor miniaturisiert.

Dermaroller und Minox könnte wsa bringen, ein Anti-Androgen natürlich noch mehr.

Gruß

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Thu, 16 Apr 2020 12:12:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die raschen Antworten. Also habe ich schon mal die Antwort auf meine größte Frage. Die 2. lässt sich natürlich nur durch ausprobieren beantworten. Wie gesagt, diese Schwindelgefühle die ich bei der Anwendung von Minox hatte (falls diese durch den Minox verursacht worden sind?) waren sehr unangenehm. Vor allem du bist draußen und läufst Treppen und dann dreht es dich, dass du dich am Geländer festhalten musst bis du dich stabilisiert hast oder rauschst gerade mit 140 Sachen auf der BAB.

Vor Anti-Androgenen habe ich extremsten Respekt. Habe im Umfeld welche die haben NW andere wiederum nicht und da möchte ich nicht unbedingt die Gesundheit irreparabel aufs Spiel setzen. Hier kommt es natürlich auch wieder drauf an bekommt NW oder bekommt man sie nicht, hängt wieder von Person zu Person ab. Aber ich dachte mir vielleicht dem entgegentzukommen die leicht dosierte Regenepure Shampoo zu nutzen, weil die ja auch Ket enthält wenn auch, wie erwähnt in nicht allzu hoher Dosierung.

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [Timberlands](#) on Thu, 16 Apr 2020 14:14:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe mal gehört das wenn man eine Ausdünnung im Donor-Bereich hat, diese nicht komplett ausfallen aber beispielsweise aus tripple grafts, single grafts werden. Bei den meisten HT's sind es in Summe 2.5 grafts. Also viele tripple-Grafts, besonders bei jungen Patienten. Kannst du das bestätigen? Also das du vermehrt Single hast. Wollte schon immer wissen ob was dran ist. Deswegen haben auch manch ältere Menschen noch eine Haarlinie bis zum Stirnansatz aber viel lichter als im Normalalter.

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Thu, 16 Apr 2020 15:30:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Timberlands,

das weiß ich nicht. Ich kann es mir ehrlich gesagt auch nicht vorstellen das triple grafts irgendwann mal zu single grafts werden. Vielleicht sind ja 2 der 3 Haare die am Follikel hängen miniaturisiert und deswegen kommt das zustande. Aber ist nur meine Vermutung. Vielleicht meldet sich ja hier einer zur Wort der bestätigen kann was Sache ist.

Also bei mir war es so dass ungefähr 5/10 single, 3/10 double und 2/10 triple Grafts waren. War zu der Zeit, bei der 2. HT 2018 35 Jahre alt.

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [SayajinGain](#) on Thu, 16 Apr 2020 16:48:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Grafts müssten aber doch über Fin dann genauso geschützt werden wie die Oberkopfhaare oder? Weil die sind ja eigentlich noch unempfindlicher ggü dht?

Zweiter notiz: der doc kann zum zeitpunkt der ht auch nur healthy grafts verpflanzen. Denke keiner weiß sicher ob fie 5 oder 30 Jahre nicht miniaturisieren oder?

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Thu, 16 Apr 2020 22:42:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sayajin,

die verpflanzten Grafts können sicherlich durch Fin o.s. geschützt werden. Bei der Transplantation war eine sehr erfahrene Technikerin beteiligt die möglichst pingelig in meinem Fall gearbeitet hat, weil ich sowieso einen verpfuschten HT hinter mir hatte. krx hat es ja auch schon angedeutet, dass Anti-Androgene helfen könnten. Das hat mir die Technikerin damals auch empfohlen und wie beschrieben, hatte ich damals Schwindel Gefühle als ich Minox angewendet habe, bei der ich mir nicht sicher war ob es daran liegt. Deßhalb wollte ich es mit Fin auch nicht riskieren 1. 2. Wie ich es auch erwähnt habe, habe ich im Umfeld Erfahrungen die mal gut mal schlecht sind. 3. Ich habe die HT 2018 schon lange geplant aber 2017, genau einen Jahr vorher lag ich mehrere Monate im KKH wegen Bandscheibenvorfall. Da half wirklich nichts mehr. Ich lag am Ende mit einer Parese (Lähmung) nur noch erbärmlich rum. Alternativmedizin war am Ende, also musste ich den Skalpell an mich ranlassen. Was danach folgte war eine elendlange Medikation um die unerträglichen Schmerzen zu stillen. Ihr alle kennt auch irgendwo Diclophenac. Diese wird beim BSV sehr gerne angewendet. Aber ich vertrage Dico nicht und die elendige Medikation war das Plus in der ganzen Geschichte warum ich Fin oder sonstiges abgeschlagen habe. Ich bin mir sicher, seinen Nutzen gäbe es, wenn aber die Umstände anders gewesen wären. Dann doch lieber mit einer Platte rumlaufen als diesen Leid ertragen dachte ich mir denn, riskieren wollte ich es nach so viel Leid dann doch nicht.

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [chamud](#) on Fri, 17 Apr 2020 11:28:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nur mal für mich als Laie:

dachte immer verpflanzte
Haare fallen nie mehr aus?
damit werben die Kliniken
doch immer...

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Fri, 17 Apr 2020 12:38:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fallen auch nicht aus. Sind sie zumindestens bei mir nicht. Hatte weder Haare in den Händen noch im Waschbecken die letzten Jahre. Sie miniaturisieren sich so lange bis sie nicht mehr kräftig genug sind zu wachsen. Vielleicht könnte man versuchen sie zu reaktivieren. Aber obs wird sei mal dahin gestellt

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Sat, 18 Apr 2020 14:15:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, Titan Dermaroller ist bestellt. Ich werde mal versuchen die gepflanzten Grafts wieder zu reaktivieren. Werde auch mal hin- und wieder updaten

@Pilos, wäre die Penetration stärker wenn ich den Minox 1:1 mit Vodka vermenge?

Vielen Dank im Voraus.

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [chamud](#) on Sat, 18 Apr 2020 16:03:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist der Titan besonders gut?
für welche mm hast du dich
entschieden? willst du nur
bessere penetration oder auch
wounding?

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [pilos](#) on Sat, 18 Apr 2020 16:21:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HighOne schrieb am Sat, 18 April 2020 17:15

@Pilos, wäre die Penetration stärker wenn ich den Minox 1:1 mit Vodka vermenge?

möglicherweise schon, weil mehr wasser drin

mach 60:40

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Sun, 19 Apr 2020 05:51:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für Titan habe ich mich entschieden, weil es öfter empfohlen wird. Ich werde mich jetzt mal in die Materie reintesten. Daher weiß ich noch nicht wie weit ich gehen kann. Habe mich für den Anfang mal für 0.5er entschieden. Weiß jetzt aber nicht ob ich damit auf wounding fahren kann aber schätze mal ja. Wenn es zu kurz sein sollte, ist die Überlegung da vielleicht auf 1.0 zu erhöhen.

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Sun, 19 Apr 2020 05:52:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Pilos

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Tue, 21 Apr 2020 11:28:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe mich jetzt dazu entschieden und doch einen Dermapen bestellt, da ich hier doch die länge variieren kann. Nur bin ich jetzt in meinem Fall verzweifelt ob ich wounding oder Penetration machen soll. Was ist eure Meinung.

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Wed, 22 Apr 2020 11:38:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich nochmal, habe heute nochmal eine bessere Nahaufnahme hinbekommen. Wenn man nah genug zoomt kann man ganz genau erkennen wieviele Haare nicht weiter als die Kopfhaut kommen. Meine Vermutung ist dass diese im Miniaturmodus sind und wahrscheinlich gänzlich verschwinden irgendwann. Eine weitere Vermutung ist, dass ich auch viele Grafts aus der 1. HT die sich vollständig miniaturisiert haben könnten die ich evtl. mit Dermabehandlung auch wieder reaktivieren könnte. Wie gesagt, ist halt nur ne Vermutung. Wegen der aktuellen Situation dauert es halt noch paar Tage bis der Dermapen kommt aber mir kribbelt es schon gewaltig in den Fingern es angehen zu können.

File Attachments

1) [Nahaufnahme I.png](#), downloaded 318 times



2) [Nahaufnahme II.png](#), downloaded 312 times



Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Thu, 30 Apr 2020 16:17:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, 1. Session hinter mir mit 0.5er Roller. Pen ist noch nicht zum Einsatz gekommen. Vom Gefühl her ganz angenehm. Leichtes ziehen auf der Platte welches ich nicht als unangenehm empfunden habe. Rötung relativ moderat. Die Bezeichnung, ich sei dickköpfig bekommt endlich das was es verdient :lol:

Jetzt mal ne Frage, und zwar habe ich nächste Woche durchgehend home office und da möchte ich den 0.5er täglich provozieren und 1 x Woche mit dem Pen, je nach Schmerzgrenze von 1.5-2.0 hochtreiben. Wie soll ich mit der Minoxidil Anwendung vorgehen? Könnte ich, wenn ich 6 Tage 0.5er nehme an den Tagen Minox nehmen? Und am 7. Tag mit wounding 1 Tag auslassen. Die kranken in den Ami Foren haben das doch auch so gemacht. Wie sonst soll man bei täglicher Anwendung sonst 24 H auf Min verzichten. Habe am 15. Mai ein Termin beim Dermatologen. Habe mich jetzt doch dazu entschieden Fin tropisch zu verwenden nach Pilos Formel mit Min+Bifon.

Vielen Dank im Voraus

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [Fliesengott](#) on Thu, 30 Apr 2020 18:17:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die 0,5mm dienen ja nur der besseren Penetration von minox, also direkt danach. Bei 1,5mm soll man 24std warten, jedoch wenden es viele direkt danach auch an, ich ebenso. Konnte seit einem Jahr nichts negatives feststellen.

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Fri, 01 May 2020 08:10:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jepp. Genau so werde ich es auch machen. Trage täglich nach 0.5er needling halbe Stunde danach mit Minox auf und wenn ich 1 x Woche höher fahre lass ich Minox weg. Ich werde weiter berichten

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Mon, 04 May 2020 09:59:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal. Also, wollte mal eine 5-tages Dokumentation berichten bevor ich für ne längere Zeit diesbezüglich nichts mehr posten werde, da ich die Gesamtentwicklung abwarte. Habe, wie in der angefügten Datei die ersten 4 Tage mit dem 0.5er Dermaroller gerollert und ca. halbe Stunde später die Wodka/Minox Mischung auf die Platte geschmiert und heute mit dem Pen mit

2.0 wounding betrieben wo ich für heute das Schmieren aussetzen werde. Alles in allem fühlt es sich recht gut an auf dem Kopf. Ich merke dass es strafft und Schmerzen davon habe ich bis jetzt auch keine. Denke dass ich das tägliche Needling ein paar Wochen durchziehen werde bis ich es 1x wöchentlich runterschraube wenn die ersten Ergebnisse sichtbar sind und dann dabei bleiben. Die vorhandenen Haare fühlen sich ebenso schon etwas borstiger an also dicker. Jetzt hoffe ich, dass ich die 8000 Grafts die ich auf der Platte trage irgendwie reaktivieren kann, zumindestens ein Großteil davon. Wie vor paar Tagen erwähnt habe ich in ca. 2 Wochen mein Termin beim Dermatologen und werde mir Proscar rausboxen lassen um es in Kombi mit Min/Bifon/Fin zu boosten. Desweiteren habe ich noch das KetoZolin Shampoo besorgt und werde es nach PiloS einsetzen. Zudem fast täglich das Sebamed Antischuppen mit PO. Ich habe zwar mit dem Gedanken gespielt noch Diclo mit ins Regimen aufzunehmen was aber momentan wegen täglichem Needling wahrscheinlich kontraproduktiv ist, weil es Entzündungshemmend ist. Oder was meint Ihr? Würde es dann erst mit aufnehmen wenn ich vom täglichen zum wöchentlichen Rythmus geändert habe. Fällt euch noch was ein was ich hinzufügen könnte oder ist das soweit ausreichend.

File Attachments

1) [5-tages Dokumentation.pdf](#), downloaded 168 times

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [krx](#) on Mon, 04 May 2020 10:03:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht gut aus, ich denke wenn Need.ing Erfolg bringen kann, dann nur in dieser Intensität.

Viel Erfolg!

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Mon, 04 May 2020 10:53:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dank dir krx. Ich bin echt auf das Gesamtergebnis gespannt

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [Fliesengott](#) on Mon, 04 May 2020 11:59:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das 0,5er needling dient ja nur der besseren Penetration und sollte nicht den Sinn des wounding haben. Von daher kann diclo schon Sinn machen. Mach ich genauso.

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Mon, 04 May 2020 12:25:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fliesengott schrieb am Mon, 04 May 2020 13:59Das 0,5er needling dient ja nur der besseren Penetration und sollte nicht den Sinn des wounding haben. Von daher kann diclo schon Sinn machen. Mach ich genauso.
:thumbup: danke, gut zu wissen

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Thu, 21 May 2020 21:38:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kleiner Zwischenbericht nach 22 Tagen

File Attachments

1) [22_Tage.pdf](#), downloaded 184 times

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [Timberlands](#) on Thu, 21 May 2020 21:59:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Um ehrlich zu sein hätte ich nicht gedacht das überhaupt irgendetwas passiert, aber die Bilder zeigen was ganz anderes. Danke für den Beitrag und weiterhin viel Erfolg :thumbup:

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Fri, 22 May 2020 06:22:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Timberlands. Denke es ist nur eine Frage des Disziplins, was uns wegen der aktuellen Situation wieder ein Mehrwert verschafft/verschaffen hat. Wie krx oben schon mal erwähnt hat ist die Intensität und Pilos seine Ratschläge auch wichtige Faktoren um Erfolge zu erzielen

Subject: Aw: können transplantierte Haare evtl. sich miniaturisieren?

Posted by [HighOne](#) on Thu, 28 May 2020 17:26:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Freunde. Heute sind es exakt post 4 Wochen. Das linke Bild ist heute direkt nach dem 0.5er Needling entstanden. Ich kann am Vertex und an den GHE's deutliche Änderungen sehen und spüren. Ich fühle und sehe viele Vellus Haare die bereit sind ihre Daseinsberechtigung bestreiten wollen. Ich hoffe auch dass diese genauso hartnäckig sind wie ich. Ich werde a.j.F. 12 Monate lang täglich needlen wie in der Signatur. Was ich noch in der Signatur ändern muss (aus Zeichengründen) ist, dass ich vor dem needlen die Pilos KET Lotion immer aufsetze bevor es ans needlen geht, weil m. M. n. ich so auch vorher den Kopf reinige bevor ich needle, also

täglich und Pilos schwört ja auf KET, daher möchte ich das so beibehalten, vor allem wegen der Antiandrogene Wirkung von KET, weil ich jetzt 3 Absagen von Ärzten bekommen habe welche mir kein FIN verschreiben wollten (diese wollte ich auch nur ins Minox beimengen und topisch anwenden) daher die tägliche Anwendung des KET Lotions täglich 30-60 Minuten. Desweiteren habe ich xWannes Strategie kopiert und nach Pilos Empfehlung vorangegangen das ich Minox oral mit Vodka 1ml morgens einnehmen. Abends dann mit Okklusion topical. Alle 2-3 Tage Diclo Lösung (so gut es geht auch mit Okklusionverfahren).

Bis jetzt bin ich mit der eigentlichen Entwicklung ziemlich zufrieden und habe mir jetzt selbst ein Ultimatum von 12 Monaten gesetzt. Bis dahin werde ich immer in Monatsrhythmen (4 Wochen) auch einen Update geben.

Ich danke allen Wegweisenden Leidensgenossen (vor allem Pilos) schon mal im Voraus.

File Attachments

1) [Screenshot_20200528_190831.jpg](#), downloaded 289 times

